



Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG

Pressemitteilung

25.11.2019

Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL):

8. Fachtagung Ausbildung erreicht mit 170 Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Besucherrekord.

Sie ist bereits gelebte Tradition, die Fachtagung Ausbildung des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL). Zum ersten Mal lud das LGL in die Rotunde der L-Bank zentral nach Stuttgart ein.

Zum achten Mal informierte das LGL über Entwicklungen, Tendenzen, Erfahrungen und stieg mit dem Publikum in einen Dialog ein.

„Die Fachtagung Ausbildung ist eine Plattform für Austausch, Information und Networking. Gerade Letzteres ist entscheidend, damit wir in einer gemeinsamen Anstrengung von Verwaltung, Kommunen und des freien Berufs attraktiv und stark für den Berufsnachwuchs sind“, so Robert Jakob, Vizepräsident des LGL.

Die Präsentationen finden Sie in Kürze auf der LGL-Homepage unter „Aktuelles“.

Hintergrundinformationen:

Das LGL ist die zuständige Stelle für die Ausbildungsberufe Geoinformationstechnologie und übernimmt damit Aufgaben und Zuständigkeiten, die sich mit den „Kammern“ der gewerblichen Wirtschaft vergleichen lassen. Demnach überwacht das LGL unter anderem, ob Betriebe und Ausbilder geeignet sind, genehmigt Anträge zu verkürzten oder verlängerten Ausbildungszeiten, trägt die Berufsausbildungsverträge ein, stellt Prüfungskommissionen zusammen, organisiert die Zwischen- und Abschlussprüfungen.

Zum 1. September 2019 trug die zuständige Stelle beim LGL 158 Auszubildende in der Vermessungstechnik ein. 15 Auszubildende entschieden sich für den Ausbildungsberuf Geomatiker|in.

Beste Chancen für den Berufsnachwuchs in der Vermessungs- und Flurneuordnungsverwaltung und mehr Geld für die Vorbereitungsdienste:

Das LGL organisiert die Vorbereitungsdienste für den mittleren, gehobenen und höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst.

Den Anwärterinnen und Anwärtern aller Laufbahngruppen wird seit April 2018 ein Anwärtersonderzuschlag in Höhe von 45 Prozent des jeweiligen Grundbetrages gewährt.

2019 begannen 22 Anwärter/innen den Vorbereitungsdienst für den mittleren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst, 31 Anwärter/innen den Vorbereitungsdienst für den gehobenen und 7 Vermessungsreferendare den Vorbereitungsdienst für den höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst.

Weitere Informationen zur Ausbildung sind unter www.lgl-bw.de zu finden.